

Regierungs - Blatt

für das
Großherzogthum
Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 17.

Weimar.

16. August 1881.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachungen, Wechsel in den Hauptagenturen der Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft und der Lebensversicherung-Gesellschaft »Nationale« zu Berlin betreffend S. 213, 214. — Ministerial-Bekanntmachung, die Ausschreibung einer Abgabe zu der Verbandsklasse auf Grund des provisorischen Gesetzes vom 23. März 1881 über die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betreffend S. 213. — Ministerial-Bekanntmachung, Ausschreiben eines außerordentlichen Beitrags zur Landes-Brandversicherungskasse betreffend S. 215. — Ministerial-Bekanntmachung, Normen für Geld- und sonstige Zahlenangaben betreffend S. 215. — Ministerial-Bekanntmachung, die Konzessionirung der allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft »Helvetia« zu St. Gallen zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum betreffend S. 216. — Reichs-Gezetzblatt S. 116.

Ministerial-Bekanntmachungen.

[68] I. Daß von der Direktion der Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft an Stelle des Kaufmanns H. Ulrich, bisherigen Hauptagenten derselben,

Rudolph Hartung zu Weimar

zum Hauptagenten für das Großherzogthum ernannt worden ist, wird unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachung vom 12. Juli 1880 (Reg.-Blatt S. 177) hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar, am 26. Juli 1881.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.

[69] II. Zur Bestreitung der nach § 26 des provisorischen Gesetzes vom 23. März d. J., die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betreffend — Reg.-Blatt S. 39 flg. — zu leistenden Entschädigungen für an Noth oder Lungenseuche